

Faschingsclub München-Neuhausen e.V.



2008



**Wir gehören zu Neuhausen
seit 1948 !**

**Neuhauser
Nymphenburger**

Anzeiger

IHRE STADTHEILZEITUNG SEIT 1948

„Einfach daheim!“

**Verlag Breu & Schneider GmbH
Donnersbergerstraße 22
80634 München**

Tel. 80 90 920 • Fax 80 90 92 12

info@muenchenanzeiger.de

• MünchenTicket-Vorverkaufsstelle •

Grußwort des Präsidenten des FCN

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des FCN,

wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen und alle freuen sich auf die kommende närrische Zeit in der man auch einmal den Alltag vergessen und in die Fröhlichkeit eintauchen kann, was besonders in der heutigen Zeit sehr wichtig ist. Die Pflege des Bayerischen Faschingsbrauchtums bedeutet auch, bestehende Werte zu erhalten und damit einen wichtigen Beitrag für das soziale Umfeld zu leisten. Deshalb ist auch unser Fasching seit Jahrhunderten so populär. Er gehört zum Münchner Leben wie das Oktoberfest oder die Biergartenzeit.

Die Würze des Faschings 2007/2008 liegt diesmal auch in seiner Kürze. Da muß ebenso intensiver gefeiert und die gute Stimmung genossen werden.

Unsere Aktiven haben sich viele Gedanken gemacht, um Sie, unser Publikum, wieder zu unterhalten. Vor dem Applaus stehen sehr viele schweißtreibende Trainingseinheiten, wie Konzentration und mindestens ebensoviel Zeit. Daher sind wir stolz, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein buntes, abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können.

Hinter diesen Aktiven stehen als erstes unsere Trainer, die wieder einmal eine tolle Leistung vollbracht haben. Aber auch das Engagement der vielen Helfer wollen wir nicht vergessen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank.

Natürlich möchte ich mich auch ausnahmslos bei allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Mitgliedern und uns Wohlgesinnten auf das herzlichste für ihre Unterstützung bedanken, die nicht immer selbstverständlich aber für uns notwendig ist.

Feiern Sie mit uns die fünfte Jahreszeit und lassen Sie sich vom Programm des Faschingsclub München-Neuhausen begeistern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gästen, Faschingsbegeisterten und Mitwirkenden gutes Gelingen, eine schöne Faschingssaison und verbleibe herzlichst als

Euer



Charly Reiter



Bilder aus dem Archiv unseres Prinzenpaares





Hallo liebe Närrinnen & Narren und alle Faschingsbegeisterten...

...da oben die beiden auf dem Foto, kennen Sie die??
Nein?!?!? Oder doch.....vielleicht?!?!?

Na dann nutzen wir diese einmalige Gelegenheit und stellen uns, das Prinzenpaar, mal kurz vor.....

Ich, Saudin, bin kürzlich 29 geworden, meine Frau Agnes ist 22, zusammen haben wir ein Töchterchen, Alisa, etwas mehr als anderthalb....

Vor drei Jahren haben wir uns entschlossen von Gelsenkirchen nach München zu ziehen, ohne Familie und Freunde sind wir in ein neues Leben gestartet! Jetzt sind wir unsere eigene kleine Familie und viele gute Freunde haben wir ebenfalls gefunden. Zuagroast sind wir nicht mehr, wir haben hier eine neue Heimat gefunden.

Wir freuen uns, die 5. Jahreszeit mit Euch verbringen zu dürfen und hoffen auf schöne Feste, viel Spaß und eine närrische Zeit.

Euer Prinzenpaar 2007/2008

Saudin I. Agnes I.

Salon Ammerl

Inh. L. Würzbauer

Schellingstraße 59

80799 München

Telefon 089/28 26 36

Neuhauser Tabakladl

Winthirstraße 9A · 80639 München

Telefon 089/167 92 67

Zeitschriften · Tabakwaren · Pfeifen

Zigarren · Lottogeschäft





Königlicher Hirschgarten

Faschingskalender 2008



Kinderfasching



Kehraus



Aschermittwoch

Montag 04. Februar 2008

*Kindertasching mit der Kindertarde
des Faschingclubs Neuhausen
und jede Menge Spielen*

Einlass: 13.00 Uhr Beginn: 14 Uhr

Eintritt: 3,-- Euro

Dienstag 05. Februar 2008

*Kehraus mit Begräbnis des Faschingsprinzen
Die Programmgestaltung übernimmt der
Faschingsclub Neuhausen*

Musik: Show-Duo Cuba-Libre

Einlass: 17 Uhr Beginn: 18 Uhr

Eintritt: 12 Euro

*Kartenvorverkauf für den Kehraus
bei Manfred Friedrich Tel: 089-16 08 31*

Mittwoch 06. Februar 2008

*Ab 11 Uhr schlemmen beim
traditionellen Fischessen aus
unserer Aschermittwochs-Speisekarte*

zusätzlich

von 11-14.30 h Aschermittwochs-Fischbuffet

Fischessen vom Buffet (all you can eat)

ab 18.00h großes Schlemmer-Fischbuffet

Bitte reservieren Sie rechtzeitig !!

Königlicher Hirschgarten

Hirschgarten 1, 80639 München

Tel. 089 - 17 999 119, E-Mail restaurant@hirschgarten.de, Internet: www.hirschgarten.de



Garde



Andrea
Marsch
+
Standard

Antje

Marsch
+
Show



Babsi
Standard

Birgit

Marsch
+
Standard



Brigitte
Marsch
+
Standard

Carmen

Marsch
+
Show



Conny
Marsch
+
Show

Dani

Marsch
+
Show





Garde



Debby
Standard



Erich
Standard



Franzi
Marsch
+
Show



Ivonne
Marsch
+
Show



Karin
Marsch
+
Show



Klaus
Standard



Klaus
Standard



Nicole
Marsch
+
Show



Garde



Oli
Standard



Olli
Standard



Petra
Show



Sandra
Marsch
+
Show



Sonja
Standard



Sonja
Marsch
+
Show

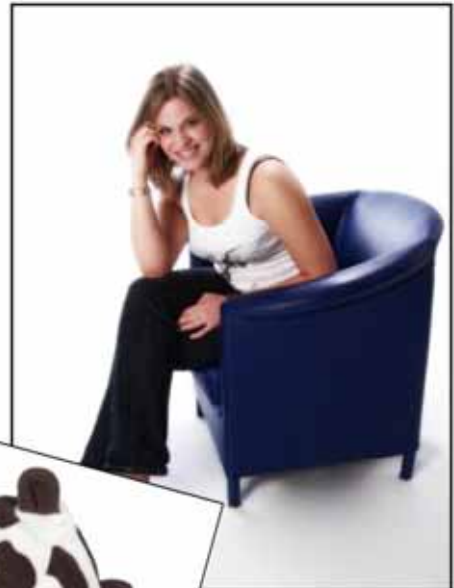


Stefan
Standard



Steffi
Marsch
+
Show

IHR PROFESSIONELLES PORTRAITSTUDIO IN MÜNCHEN LAIM



HEIDI FOTO.net
direkt an
der U-Bahn

FÜRSTENRIEDER STR. 62; 80686 MÜNCHEN
089-54 64 94 40



Jugendshow



Angelina

6 Jahre

1. Jahr



Bettina

6 Jahre

1. Jahr



Chrissi

14 Jahre

6. Jahr



Daniel

5 Jahre

1. Jahr



Franziska

8 Jahre

1. Jahr



Barbara

9 Jahre

2. Jahr



Carolin

14 Jahre

2. Jahr



Christoph

10 Jahre

2. Jahr



Felix

10 Jahre

2. Jahr



Karla

5 Jahre

1. Jahr



Jugendshow



Katharina

6 Jahre

1. Jahr



Kilian

8 Jahre

1. Jahr



Luisa

10 Jahre

2. Jahr



Max

15 Jahre

1. Jahr



Monika

13 Jahre

6. Jahr

Katrin

15 Jahre

5. Jahr



Laura

7 Jahre

1. Jahr



Maria

14 Jahre

4. Jahr



Melanie

11 Jahre

2. Jahr



Raphaela

9 Jahre

2. Jahr





Jugendshow



Sabrina

16 Jahre

3. Jahr



Sonja

8 Jahre

2. Jahr



Tim

5 Jahre

1. Jahr



Veronika

15 Jahre

6. Jahr



Sandra

13 Jahre

1. Jahr



Sophie

6 Jahre

2. Jahr



Verena

14 Jahre

7. Jahr

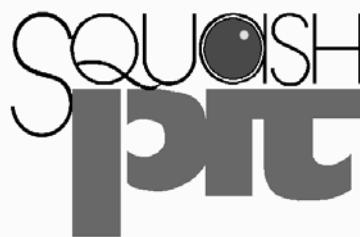


Victoria

8 Jahre

1. Jahr

Squash



82110 Germering
Industriestr.11
089 - 841 23 00

www.squash-pit.de

- reinigt die Nerven -

zu Vorteilen und positiven Nebenerscheinungen von Sport fragen Sie Muskulatur und Nerven

9 COURTS/ SAUNA/ SOLARIUM/ BAR/ SPORTSHOP/ VHS-KURSE

Engelbert Nitsch

Bauwerksverfugungen
Spezielle Brandschutzverfugung
Sanitäre Verfugungen

Menradstraße 3
80634 München
Tel/Fax 089 / 13 95 81 89



Männerballett



Charly



Erich



Franz



Herbert



Klaus



Klaus



Oli



Olli



Männerballett



Rainer



Seppi



Stefan



Stephan



Tom

Mein Mann, ein Mann? – oder das Männerballett aus Frauen-Sicht

Durch gute Connections hat sich mein Mann im Herbst 2006 entschlossen, in der Saison 2006/2007 beim Männerballett mitzutanzten. Ja gut eh, hab ich mir gedacht, da kann man bestimmt super ablachen!

Nach der Wies'n 2006 bestand der Sonntagabend aus sturmfreier Bude, was zunächst mit alleine-Kinder-ins-Bett bringen bestand (mehr sturmfrei is nimmer gegangen, er war um 20:00 Uhr schon wieder daheim!).

Wochenlang wußte ich nicht, was mein Mann in diesen abendlichen Stunden trieb. Später habe ich erfahren, daß die Trainingsabende im Wesentlichen aus Extreme-Rüscherl-Mixing und Beer-drinking-und-gleichzeitig-Schrittfolge-learning auf let me entertain you - frei nach dem Motto: „Mach mir den Robby!“- bestanden.

Und so war ich gespannt auf den Inthrobball.

An eben jenem ersten offiziellen Auftritt auf dem Inthrobball stellte sich heraus, daß die Männer vielleicht doch zuviel Beer-drinking praktiziert haben, denn es lief nicht ganz rund. Aber das hielt die Jungs nicht vom Rüscherl trinken an der Bar ab. Da waren sie wirklich unschlagbar! Ob's am wochenlangen Training lag?

Beim 47. Rüscherl diskutierten sie dann den Auftritt und stellten in diesem Moment der geistigen Klarheit fest, dass das Ganze wohl nochmals in einem geheimen Sondertraining verfeinert werden sollte.

Mein Mann eröffnete mir also, dass unser Wohnzimmer am darauffolgenden Sonntag zur großen Let-me-entertain-you-Bühne umfunktioniert werden sollte.

Ich habe daraufhin unseren Bierkeller schon mal vorsorglich leergetrunken, man will ja den Trainingserfolg nicht gefährden und siehe da, nach 45 mal durchtanzen unter unserer (2 einsame Begleitfrauen) professionellen Anleitung, hat's dann hie g'haut. Eh klar!

Das wurde dann gleich offiziell auf dem nächsten Auftritt, einem Männerballett-Treffen, bewiesen. Des war megalegendär! An dem besagten Abend habe ich auch mal erlebt, was vor so einem Auftritt abgeht. Perücken hindrapieren, Lippenstift und Rouge auflegen, Strapse befestigen und auf Auftrittstauglichkeit checken, Hosentürlkontrolle... Mein Mann war zwar leider keine Frau, sondern nur ein einfacher Meermann, was ihn jedoch nicht davon abhielt, sein Stirnband an der richtige Seite zu knoten („Hey, Herbert, wennst'as rechts bindst, bist schwul!“).

Und des Bier gab's erst danach aus einem 4-Liter-Weißbierhumpen. Der wurde natürlich mehrmals (so oft, wie's Männer im Männerballett gibt, und des sind mehr als fünf) gefüllt.

Ich selbst hatte eh immer noch einen Kater vom Bierkeller leeren, aber lustig war's. Bin auf Prosecco umgestiegen und wurde offiziell be-Orden-licht. Jetzt war ich also auch mit am Start und infiziert.

Es folgten viele Auftritte, die ich teilweise nicht mitverfolgte, sondern mich selbst auf Faschingspartys vergnügte. Aber nach dem Zustand meines Mannes zu urteilen, hat er auch Spaß gehabt. Um dies näher zu begutachten hab ich beschlossen, die darauf folgende Faschingssaison selbst ins Geschehen einzugreifen und mitzutanzten!

Und die Moral von der Geschicht` (und ein Rat an alle „Begleitfrauen“): Tanze mit und vergiss das Trinken nicht!

Mehr dazu im nächsten Jahr!

P.S.: Prosecco hilft bei vielem (beim Brainstormen für den Artikel mit der Karin zum Beispiel), aber beim Spagat nicht! (Zitat: Sonja Pommer)

Die Köpfe hinter unserer diesjährigen Geschichte

Training

Jugendshow Jugendshow



Soni



Dani

Marsch



Franzi

Marsch
Männerballett



Ivonne

Garde Standard
Prinzenpaar



Andi



Garde Show



Gela

Kostüme



Renate

Hofmarschall



Bergi

Koordination
Garde



Sandra



Korbinian's Spezialitäten

hausgemachte Spezialitäten aus Oberbayern

Neu

Herstellung und Vertrieb:

Martin Risse, Schloßstraße 68 b, 82140 Olching

Telefon: 08142 / 410 99 12

e-mail: korbinians.spezialitaeten@tiscali.de



Der
unvergleichliche

*Korbinian's
Bierlikör*



NOMOS
GLASHÜTTE · SA

Uhren Hieber GmbH
Fachgeschäft für Uhren u. Schmuck

80634 München, Donnersberger Str. 36

Tel. 089/16 52 36 Fax 089/16 52 50

Internet www.uhren-hieber.de

e-shop www.uhrendirect.de



Felix, der **FCN** **F**ogel

Hawedere, da bin ich nun wieder um zu berichten, was Fasching 2006/2007 vor bzw. hinter den Kulissen beim FCN passiert. Auch von einigen Vereinsaktivitäten des Jahres 2007 will ich erzählen.

Jedes Jahr auf's neue stellt sich die Frage aller Fragen: „Wer wird wohl Prinzenpaar im nächsten Faschingsjahr?“. Das Frühjahr 2006 war zu Ende und der Fasching noch allen in bester Erinnerung. So vergeht die Zeit, der Sommer steht vor der Tür und die meisten denken an ihren Urlaub, man überlegt wohin die Reise gehen soll. Wer denkt zu dieser Jahreszeit schon an den nächsten Fasching in der kalten Winterszeit? Keiner, das stimmt net, denn beim FCN rauchen in den Präsidiumssitzungen die Köpfe: „Wer kennt jemanden, wer weiß jemanden, woher bekommen wir jemanden der Lust, Laune und Zeit hat unser nächsten Prinzenpaar zu werden? Gibt es jemanden aus den eigenen Reihen?“ Die Mitgliederliste wird zu Rate gezogen, nicht selten heißt es: „War schon Prinzessin, war schon Prinz, ist noch nicht 18.....“ so geht die Liste zu Ende, aber es war nicht umsonst: Es gab zwei, die gerne tanzen und noch kein Prinzenpaar waren. Jetzt heißt es Kontakt aufnehmen. Noch bevor die beiden zu ihrer Reise nach Italien aufbrechen um dort kirchlich zu heiraten geben sie dem FCN ihr „Ja-Wort“, das Prinzenpaar 2007 ist gefunden.

Wie nun soll das Prinzenpaar beim Herbstball der Öffentlichkeit und den Ballbesuchern vorgestellt werden? Gezaubert wurde 2004, gebastelt 2005. Warum also nicht erneut auf handwerkliches Geschick zurückgreifen, also lasst uns backen. Neugierig war ich, deshalb bin ich zum Hirschgarten geflogen. Stand dort nicht ein 2 Meter großer Ofen welcher vom Baumeister Klaus und der Dekorateurin Sandra fertig gestellt worden war. Nach Anleitung von Bergi sollten nun Bäckermeister Charly mit seinem Strizl (in Gestalt von Klaus) aus Mehl, Milch, Zucker und: nein - keine Eiern, die gab's net -, ein Prinzenpaar formen. Für den Kopf braucht's was Rundes zum Ausstechen, woher nehmen??? Kurzerhand ging Charly zum nächsten Tisch, schnappte sich ein Weißbiertglas, aber da war ja noch was drin. Er hat net erst lange gefragt oder überlegt, sondern es selbst ausgetrunken und mit auf die Bühne genommen. Des sorgte für eine Lachsalve kann ich an dieser Stelle nur sagen. Klaus hatte es sich derweilen mit dem Jubiläums-Rüscherlglas des FCN auf der Bühne gemütlich gemacht. Glücklicherweise war das Glas net bis oben hin gefüllt, da dieses ein Fassungsvermögen von 3 Liter hat. Die fertigen Figuren wurden dann zum Backen in den Ofen geschoben. Nach einiger Zeit wurde es plötzlich hektisch, es hatte angefangen zu qualmen und da hab ich mich schnell in Sicherheit gebracht. Oh nein - die werden doch hoffentlich net zu lange drin gewesen sein? Schnell, schnell, raus aus dem Ofen mit den zweien. Da standen sie dann, Stefan und Deborah, das Prinzenpaar des FCN 2007. Als leidenschaftliche Tänzer, sie haben sich in einer Tanzschule kennen gelernt, zeigten sie dem Publikum an diesem Abend auch gleich eine Kostprobe ihres Könnens - einen Tango. Alle Achtung sag ich da nur.

Wer denkt, jetzt geht's los mit dem Training, der irrt sich gewaltig. Seit Mai bereits standen ein Dutzend Mädels regelmäßig in der Turnhalle zum Schwitzen, Dehnen und Beugen. Woher ich das weiß, Bergi erzählte von einer Truppe die er liebevoll „Meine M+M's“ nannte, in der trotz Zerrungen noch gelacht und dann weitergemacht wurde. Da bin ich mal vorbei geflogen um mir das Ganze anzuschauen. Ungewohnte Klänge drangen zu mir - flotte Marsch-

musik -, ja was sollte das, der FCN hatte doch noch nie eine Marschgruppe – richtig hatte noch nie, aber nun gab es bei Garde und Jugendshow Marschkostüme sowie ein schwungvolles Marschprogramm. Danke an die Marschtrainerinnen Ivonne & Franzi, welche sich die erforderliche Technik in einem Workshop angeeignet hatten. Zu Anfang allerdings wurden die beiden ganz still, als es hieß: "Macht mal einen Einzug 45 Grad nach 2 Uhr"! Da gab es nur ein langes "A-ha?!?" Nach einigen Stunden Theorie und Praxis waren sie für das Training gewappnet. Sie hatten sehr viel über Winkelschritte (45, 90 bzw. 135 Grad), Drehungen, Spagat sowie Raumrichtungen (1,2,3,...) erfahren. Voller Tatendrang ging es los, egal ob mit oder ohne Muskelkater, es wurde Woche um Woche trainiert und hart gearbeitet. Ein unwahrscheinliches Gruppengefühl breitete sich aus, denn beim Marsch ist man nur so gut wie der schlechteste – sie waren eine starke Truppe.

Noch zwei Dinge waren "neu" beim FCN. In der Jugendshow gab es männliche Verstärkung. Nach mehreren Jahren tanzten wieder Jungs mit. Gesehen hab ich bei der Garde gleich drei Formationen, einen Marsch, eine Show und auch einen Paartanz.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainerinnen und Trainern meinen Dank für ihre Arbeit sowie das tolle Programm aussprechen - "Da habt's ordentlich was geleistet und ganz schön viel Arbeit rein gesteckt – weiter so!".

Weil ich grad dabei bin, natürlich geht es nie ohne Unterstützung, also möchte ich auch alle lobend erwähnen, die vor und hinter den Kulissen arbeiten. Bei den Veranstaltungen gibt es ja immer viel zu tun: dekorieren, planen, organisieren. Dabei auch noch den Zeitplan im Auge behalten, da heißt es frühzeitig loslegen und klären wer wo mit anpackt. Helfer braucht's immer, also wer Lust hat den FCN zu unterstützen, bitte beim Präsidium melden.

Bei der Inthronisation gab es eine Premiere. Luisa Moser fuhr mit ihrem Rollstuhl als eine von fünf Bienchen der Jugendshow auf die Bühne. Luisa's Schwestern, Daniela & Verena, tanzen schon lange beim FCN mit, 2007 war die ganze Familie Moser unter den Aktiven, denn Papa Erich und Mama Birgit haben beim Paartanz mitgemacht. So viel Tanzbegeisterung bleibt nicht verborgen und ich hab zwitschern hören, künftig soll es mehrere Familien geben welche ihr Tanzbein gemeinsam schwingen wollen. Durch Jugendshow, Garde sowie Männerballett ergibt sich eine große Gruppe und oftmals sind mehrere Familienmitglieder gleichzeitig unter den Aktiven zu finden.

Zu organisieren waren dieses Mal auch mehr als 40 Kuchen für den Kinderfasching und das anschließende 2. Kinder- & Jugendgardetreffen des FCN. Nach dem gigantischen Erfolg im ersten Jahr hatten sich weitere Vereine mit ihren Nachwuchsgruppen angemeldet. Es sollten als kleines Dankeschön natürlich wieder Kuchen an die Aktiven verteilt werden. So wurden die Eltern und Aktiven gefragt ob Sie welchen backen - den Bäckerinnen & Bäckern sei hier gedankt. 2008 gibt es sicherlich ein weiteres Treffen, also stellt schon mal die Backformen bereit, ohne euch geht's nämlich net.

Man könnte denken nach diesen beiden Veranstaltungen geht es nach Hause - nein es ging erst richtig los. Obwohl ich einige schon am Morgen beim Aufbau und den Vorbereitungen gesehen hab – das war vor nunmehr 12 Stunden – der Tag war für sie noch nicht zu Ende, zumindest nicht für jeden. Während des Kinderfaschings war das Prinzenpaar mit der Jugendshow in Dorfen beim BDK-Kindergardetreffen. Für die Garde hieß es nun sich dorthin auf den Weg zu machen, jedoch stärkten sich diese in Schwabing beim großen „M“. Aus der Zeit von Seppi & Karin wussten sie, die haben bis morgens um fünf auf. Schwierig gestaltet sich eine Autofahrt allerdings, wenn man von der Wegweiserin gesagt bekommt, man solle die Straße Nr. 412 bzw. 388 nehmen, die Fahrerin aber nicht die Nr. sondern nur die Namen der Straßen kennt. Nach dem Auftritt fuhr man weiter zur „Aktivennacht“ der Feringa, ich kann nur sagen: Tanzt doch auch mal mit, dieses Highlight dürft's auf keinen Fall verpassen, aber AKTIV muss man halt sein. Je nach Kondition und Müdigkeit heißt es früher oder später für jeden einmal „Ab nach Hause“. Ivonne - unsere Männerbeauftragte - hat mir von ihrer



Ein kleiner
Rückblick
in Bildern



Herbstball



Tombola



Bäckermeister & Geselle formen unter Anleitung von Bergi ein Prinzenpaar!

Der Spaß spiegelt sich bei den Akteuren im Gesicht wieder



Ab in den Ofen und warten

Das Prinzenpaar 2007 - Stefan III. & Deborah I.



Ein Tango als 1. Showeinlage



Prinzenpaarfrühschoppen



Inthronisation





Jugendshow



Garde



Männerballett





Raubtierfütterung

Prinzenpaar verteilt Kinderorden

Kinderfasching





H
P
T



Nacht der Aktiven



2. FCN- Kinder- u.
Jugendgardetreffen



Vereine
mit ihrem
Nachwuchs
zu Gast
beim FCN





Gardetreffen
in Dorfen



Männerballetttreffen - Eine kleine Stärkung braucht's hin und wieder schon!





Präsidentenaufwiegen



Krapfentest,
lustig war's!





Im Rathaus



Fa. Landherr



Zu Besuch im Heide Volm



Prinzenpaartreffen





Kehraus





100 Jahre FT-Gern

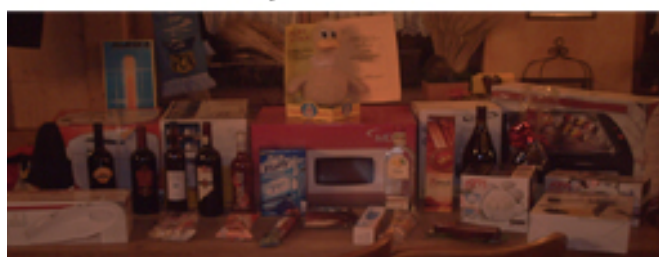


Flugtag -
die Vize's
wollen hoch
hinaus, nicht
nur über die
Allianz-Arena



Allianzarena beim Vereinsausflug

Schafkopfturnier - Preise



Styling
bei Brigitte



Zum Abschied



HERREN
MODEN



Reindl

Nymphenburger Str. 164
U-1 Rotkreuzplatz
80634 München

Telefon/Fax 0 89/ 16 92 41
Mobil 01 71/ 172 33 39

www.reindl-herrenmoden.de
e-Mail: info@reindl-herrenmoden.de

REINDL

Ihre Modepartner für den Herren

SCHUH  MANN

Nymphenburger Str. 160 / 80634 München

U-1 Rotkreuzplatz

Telefon / Fax 089 12 02 74 04

www.reindl-herrenmoden.de

e-Mail: info@reindl-herrenmoden.de

Neuhauser für Neuhausen!

Faschingsclub München-Neuhausen e.V.

Mitglied der Föderation Europäischer Narren e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.

gegründet am 29.02.1980



Faschingsclub München-Neuhausen e.V.
- Geschäftsstelle -
Oselstraße 35
81245 München

Beitrittserklärung

Ich/wir* erkläre(n)* hiermit meinen/unseren Beitritt zum **Faschingsclub München-Neuhausen e.V.**.

Name	Vorname	Geburtsdatum	
Adresse (Straße; PLZ; Ort)	Rufnummer	Beruf	Hobbys/Interessen

Bei (Ehe-)Paaren Angaben des/der Partners/Partnerin.

Name	Vorname	Geburtsdatum	
	Rufnummer	Beruf	Hobbys/Interessen

Bei Familien: Angaben des Kindes/der Kinder, welche das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (beitragsfrei).

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Mitgliedsbeitrag:

- ☐ Euro 22,-- Erwachsene
- ☐ Euro 11,-- Schüler, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige (gegen Nachweis!)
- ☐ Euro 33,-- Ehepaare bzw. eheähnliche Gemeinschaft mit/ohne Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- ☐ Euro 00,-- Beitragsfrei **nur bis 16 Jahre**, Eltern sind kein Mitglied!
- ☐ Euro ____ Senator (Beitrag nach freiem Ermessen - mindestens Euro 30,--)

Kündigungen der Mitgliedschaften seitens der Mitglieder sind jährlich zum Ende des Geschäftsjahres (31.03.) möglich.

Den Mitgliedsbeitrag ☐ bitte(n) ich/wir jährlich von meinem/unserem Konto abzubuchen
(das Formular für die Einzugsermächtigung wird mit der Beitrittsbestätigung zugesandt)
☐ überweise(n) ich/wir auf das Konto des **FCN**

Ich/wir erkenne(n) die Satzung sowie die jeweils gültige Fassung Ihrer Geschäftsordnung an.

Ort, Datum	Unterschrift**	Unterschrift des/der Partners/Partnerin
------------	----------------	---

* Bitte nicht zutreffendes jeweils streichen

** Bei Jugendlichen von 16 bis 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Grosswirt

seit 1583

Ältestes Wirtshaus in Neuhausen



Dem Faschingsclub Neuhausen alles Gute
und dem Prinzenpaar
Saudin I. und Agnes I.
viel Spass im Fasching 2008

Volkartstraße 2
Ecke Winthirstraße
80634 München
täglich geöffnet
von 11 - 24 Uhr



Augustiner-
Bräu München
gegründet 1328

Tel.: 20204-888
Fax: 20204-889
www.grosswirt.de
info@grosswirt.de

doch recht abenteuerlichen Heimreise erzählt, das möchte ich euch nicht vorenthalten, also lest weiter!

Nach einer durchtanzten Nacht bei "Feringa", um ca. 4.00 Uhr morgens, entschloss sich das Quartett (Andrea, Franzi, Carmen u. Ivonne - nur letztere nüchtern!!!) nun endlich doch die Heimreise anzutreten. Sie fuhren durch eine romantisch verschneite Winterlandschaft und nachdem die Fahrerin nicht sehr ortskundig war, halfen alle mit den Weg zu finden. "Jetzt rechts, nein links - ah - da war ich schon mal, die Brücke kommt mir bekannt vor!" Sie einigten sich auf rechts - einen ruhigen Weg entlang. Kein Auto war zu sehen - vielleicht auf Grund der frühen Stunde!? Sie kamen an eine große Kreuzung, dort wartete die Polizei: "Ja, wo kommen sie denn her?" Die 3 Beifahrerinnen hätten am liebsten lallend: "Von der Nacht der Aktiven" gerufen, doch Ivonne merkte sofort, dass etwas nicht stimmen kann, sie sah aus dem Augenwinkel das "Durchfahrt verboten" Schild für Autos. Tja, sie waren durch den Englischen Garten gefahren. Um die Situation zu retten antwortete Ivonne der Polizistin: "Ja, wir suchen schon ewig den Mittleren Ring!" Bei soviel Naivität und mit einem ausländischen Nummernschild (STA), durften sie weiterfahren. Frohgemut bogen sie um eine Ecke, mussten etwas stärker bremsen, so dass die Schneedecke vom Auto auf die Windschutzscheibe rutschte. Die bereits leicht genervte Fahrerin stieg aus um das Auto freizuschaukeln, während sich die Insassen vor Lachen nicht mehr halten konnten. Letztendlich sind alle 4 heil daheim angekommen. Sie freuen sich auf die nächste Aktivennacht (bloß: „Wer fährt da?“)!

Zünftig ging es auch bei den beiden Männerballetttreffen zu. Der FCN war in diesem Jahr nicht nur zu Gast in Oberschleißheim sondern auch in Olching. Charly führte als Neptun die Meerjungfrauen & Wassermänner an. Mit von der Partie waren auch zwei Matrosen und deren Mädchen. In Olching haben sie sich erst im Keller mit Kickern warm gespielt, nach dem Auftritt war man dann doch recht durstig. Mehr als ein Weißbier wurde dabei verzecht und wer das FCN-Rüscherlglas kennt, so was gibt's auch für's Weißbier - á 3 Liter Glas. Gefüllt wurde dieser Becher öfters und dann durch die Gruppe gereicht. Für die Heimreise galt: „Die Mädels fahren“, schließlich ist man auf einem Männerballetttreffen. Wie mancher nach Hause kam, so genau will ich das gar nicht wissen oder gar hinterfragen. Unsere Prinzessin übrigens hab ich das Glas auch in Händen halten sehen. Ihr net - schaut's euch einfach den Fotorückblick an, dort durfte dieses Bild natürlich nicht fehlen.

Habt's eigentlich schon vom FCN-Fanshop gehört? Für die kalte Jahreszeit hat der FCN Mützen und Schals organisiert, für den Sommer gibt's T-Shirts. Die Schals fanden regen Absatz, es wurde zwischenzeitlich schon das 1. Mal nachbestellt. Bin gespannt, wen ich künftig als FCN-ler erkenne, schwer ist das ja nun nicht mehr anhand der Fanartikel. Wer wissen möchte wo man die Sachen bekommt, es gibt sie bei den FCN-Veranstaltungen vor Ort zu kaufen, eine Bestellung über das Internet ist ebenfalls möglich.

Orden, Orden über Orden. Nicht nur ein Prinzenpaar sammelt diese, auch Kinder freuen sich seit mehreren Jahren über FCN-Kinderorden, die beim Kinderfasching, Auftritten in Kindergärten u. ä., also überall dort wo Kinder zu finden sind, verteilt werden. Sobald die Orden gedruckt sind heißt es "kordeln", nicht nur 100 Stück. Wer nur macht das jedes Jahr? Mal das Präsidium, mal die Eltern, aber eine Mama alleine, das war noch nie der Fall. Carmen hat von Charly die Orden bekommen - 2000 Stück sagte er - und losgelegt. Als sie fertig war stellte sie fest, es waren nicht 2000, sondern 2400 Kinderorden, wie kam es wohl dazu? So viel Arbeitseifer musste belohnt werden und Carmen erhielt dafür den Jahresorden.

Was tun wenn zwei Auftritte gleichzeitig sind, da braucht es einen 2. Techniker. Die Jugendshow hatte plötzlich einen neuen Techniker - Daniel und das nicht nur ein einziges Mal. Mit tanzen wollte er nicht, auch wenn er öfters gefragt wurde, aber der Job als Techniker lag ihm. Freu mich schon darauf Dich auch weiterhin am Mischpult zu sehen.

Unser lieber Bergi war in diesem Jahr nicht nur Prinzenpaarfahrer und Hofmarschall. Als er Stefan III. und Deborah I. eines Morgens abholen wollte hat niemand die Tür geöffnet. "Die

Busbetrieb **BITTL**



Fahrten für alle Anlässe
Tagesfahrten
Betriebsausflüge
Vereinsausflüge
Schülerfahrten
in modernen Bussen mit Schlafsitzen und WC

Busbetrieb Bittl e.K.
Inh. Albert Bittl
Allacher Str. 87, 82140 Olching / Graßlfing
Tel. 08142-51783, Fax. 58812
e-mail: Busbetrieb.Bittl@gmx.de

müssen doch da sein...", also wurde fleißig weiter auf die Klingel gedrückt. Nach einer Weile hatte er es dann geschafft. Das Prinzenpaar konnte das Geräusch anfangs nicht zuordnen, aber nach einem Blick auf die Uhr sprangen sie wie der Blitz aus dem Bett. An diesem Tag klang der Wecker ganz anders, aber eins weiß ich, ein zweites Mal musste Bergi nicht als Weckdienst fungieren. Bei unserem Prinzen lag es sicher nicht am Alkohol, den mag er gar net. Bei der Trambahnfahrt – da geht's recht lustig, aber auch flüssig zu, das kann jeder bestätigen der mal dabei war – hat er dann doch ein Fläschlein probiert und festgestellt: Feigling schmeckt doch ganz gut.

Ich staunte nicht schlecht, dass der Rathausempfang beim Oberbürgermeister zum ersten Mal nicht am gleichen Tag wie die Trambahnfahrt stattgefunden hat. Die Einladung ins Rathaus ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Auftrittsplan. Nach der Rede des OB erhielt er von den Faschingsvereinen die Jahresorden überreicht. Natürlich wurden viele Fotos gemacht, auch ein Gruppenbild aller Prinzenpaare. Die Rede von Herzog Kasimir gehört genauso dazu wie der Strumpfbandorden der Westerngarde, welcher von den Prinzen mit den Zähnen vom Bein zu ziehen ist. Es war noch etwas Zeit bis zum nächsten Auftritt, so fuhr man zum Metzgerwirt am Nymphenburger Kanal. Bergi war mit dem Prinzenpaar sowie Charly im Auto unterwegs. Klaus & Sonja sind mit dem MVV nachgekommen, aber anschließend nach Schwabing, des wäre eine lange Reise geworden. Dank Stefan III. hatten die beiden plötzlich auch ein Auto mit Fahrer, am Steuer saß Christian, ein guter Kumpel vom Prinzen. Christian hat es gleich so gut gefallen mit dem FCN unterwegs zu sein, so dass er nun öfters mit ihm auf Reisen war. Nicht nur als Fahrer, sondern auch als Fotograf und in USH war er zusammen mit Sonja für unsere Petra als Ersthelfer zur Stelle. Jaja, die Petra war erneut vom Pech verfolgt. Erst im Jahr zuvor musste sie im Endspurt zuschauen, da ihre Kniescheibe rausgesprungen ist. Beim Auftritt in Unterschleißheim passierte das Unglück, als sie mit den Marschmädeln auf der Bühne stand. Plötzlich war sie "weg", Bergi & Sandra, beide ehrenamtlich beim Roten Kreuz, waren in die Show eingebunden und konnten keine "1. Hilfe" leisten. Sonja feuerte mit einigen Aktiven die Marschgruppe an und war somit zur Stelle. Kurzerhand wurde Petra von ihr hochgehoben um sie in den Saal und damit ins Warme zu bringen. Nach einer ersten Untersuchung musste sie dann ins Krankenhaus, das Ergebnis lautete: Dieses Mal ist es zwar das linke Knie, aber erneut die Kniescheibe - oh nein.

Mitten im Fasching klingelte das Telefon bei der Geschäftsstelle. Für das Fernsehen sollte ein Bericht über den „Perfekten Krapfen“ gemacht werden. Wer kann dies beurteilen? Hierfür gibt es sicherlich keine besseren Kandidaten als eine Gruppe Faschingsnarren! Die Sache war schnell geklärt, ein Termin wurde gefunden. Pro 7 konnte für Galileo die Reportage drehen. Des war ein Spaß kann ich nur sagen, die Stimmung war super, es wurde viel und von Herzen gelacht, nicht nur wegen unserem Präsidenten. Wer den Charly kennt der weiß, hochdeutsch ist nicht sein Fall - er mog's lieber boarisch - aber für's Fernsehen, jeder soll ihn doch auch verstehen. Vor lauter "Fremdsprache" hat er dann glatt seinen Text vergessen, was von den Aktiven durch ein freudig-lustiges ohhhhhh kommentiert wurde. Krapfen wiegen, die Größe vergleichen, Marmelade beurteilen, fachmännisch wurde alles unter die Lupe genommen. Einfacher geht das alles, wenn man die Lupe richtig hält, bei Nervosität kann es auch mal anders laufen. Es war ein lustiger Abend und wenn eins sicher ist, der FCN sagt selten nein sondern macht überall mit, wichtig ist nur: Spaß muss es machen.

Ein weiterer Höhepunkt im Fasching war das Präsidentenaufwiegen. Ich erzähl euch davon, denn dieses Vergnügen hab ich mir net entgehen lassen. Für einen guten Zweck trafen sich der FCN und die FG Hasenberg. Die Präsidenten durften sich nacheinander auf eine Waage setzen, richtig: setzen, denn die Großmarkthalle hatte uns hierfür eine übergroße Waage zur Verfügung gestellt. Auf der Gegenseite wurden Bierkästen aufgeladen. Die Gäste haben fleißig mitgemacht, denn man musste das Bier kaufen um es gegen einen Präsidenten aufwiegen zu lassen. Der Erlös kam zwei gemeinnützigen Einrichtungen zu Gute. Es waren über 700 Euro die hierbei zusammengekommen sind, möchte ich an dieser Stelle nur sagen. Welcher Präsident, Charly oder Jürgen, war nun der schwerere? Hierzu wurde ein Quiz veranstaltet? Jeder Gast sollte schätzen wer wie schwer ist, aber nicht in Kilo, sondern in Bier-

Snowboard
(Raceboards) ab € **50,-**

Snowboards von Mafia, Haevy
Tools, Division 23
Jetzt nur € **99,-**

Snowboardschuhe
(Soft) ab € **20,-**

Snowboardbekleidung
reduziert bis **30%**

Ski Sets Kinder
(Ski + Bindung
ohne Montage) ab € **80,-**

Skibekleidung
reduziert bis **50%**

SKI- UND SNOWBOARD SERVICE SOWIE SKI- UND SNOWBOARDKURSE

Unser Winterspezial

UVEX Ski- oder Sonnenbrille coole € **29,90**

Mo. bis Fr. 9-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

über  **30 Jahre**
 **Sport Springer**



Hirschbergstr. 8 • München-Neuhausen • Telefon 16 35 64

kästen gemessen. Gewonnen hat der Jürgen, bei ihm waren es ein paar Fläschlein mehr.

Hin und wieder bleibt zwischen Auftritten Zeit, mal nur kurz, mal auch länger. Was macht das Prinzenpaar mit einigen Aktiven? Ab zum Bowling, aber erst nach einer kleinen Stärkung, denn essen muss man ja schließlich auch mal. Aufgefallen sind sie allemal, denn eine Prinzessin mit Diadem und eine Gruppe in Trainingsanzügen mit den gleichen T-Shirts bleibt doch selten unbemerkt. Da konnte ich den FCN-lern nur „Gut Holz“ und viel Vergnügen wünschen. Ich für meinen Teil muß wohl an meinem Durchhaltevermögen noch etwas arbeiten.

Kondition, ja die braucht's im Fasching. Nach dem Auftritt am Rotkreuzplatz fuhr der FCN mit dem Bus nach Oberföhring zum Faschingsumzug. Dank fleißigen Händen war der LKW wieder geschmückt, aber was war das??? Ein Pavillon als Dach auf der Ladefläche – tolle Idee, insbesondere deshalb da es geregnet hat. Die Erfahrung der letzten Jahre trug dazu bei, über mehrere Kannen Tee zu verfügen, nix ist nämlich schlimmer als bei Kälte zu warten und dann zu frieren. Zum Essen gab es Wiener mit Semmeln. Im letzten Fasching haben Klaus & Sonja heißen Caipi beim Umzug zubereitet, der Andrang war groß. Auch heuer gab es nicht nur Tee, sondern auch Caipi. Bevor am Abend die Kellerparty bei Stötzer's beginnt wurde das Tanzbein nochmals am Rotkreuzplatz geschwungen.

Egal ob große oder kleine Bühne, es wird getanzt, darin hat der FCN einige Erfahrung. Die kleinste Tanzfläche wurde diesmal unterboten, das konnte der Stimmung aber nichts anhaben. Dort war es so gemütlich, man wollte gar nicht mehr weg. Die Aktiven trafen sich dann nicht nur einmal im Rumpelkammerl. Für andere Gäste blieb dann nicht mehr viel Platz, denn richtig kuschelig eng ist's dort. Am Rosenmontag traten unsere Aktiven bei Metzgerwirt's Faschingstreiben im Freien auf. Zum Glück gab es Heizstrahler, auch wenn ein gewisses Maß an Geschicklichkeit zum Herumtanzen nötig war.

In den letzten Jahren war der FCN nicht nur einmal zu Gast im OEZ um dort seine Show zu zeigen. Erstmals trat er in den RiemArcaden auf, zum Glück ging es dort mit dem Bus hin, sonst wäre es schwer geworden es zeitlich zu schaffen, vor allem da man ja mehr als einen Parkplatz für die Autos bräuchte. Eng ist es trotzdem, nicht nur alleine im Bus, wenn man sich zwischen den Auftritten dort auch umziehen soll. Nun hab ich zu Ohren bekommen, ein Bus reicht im nächsten Fasching nicht mehr. Sponsoren sind jederzeit herzlich willkommen, egal ob für Trainingsanzüge, Anzeigen, Tombolapreise o.ä., es gibt viele Möglichkeiten den FCN zu unterstützen, er braucht euch.

Bei der Neuhausenrallye sagt der FCN mit dem Besuch des Prinzenpaares sowie einem Gläschen Sekt seinen Gönnern „Danke“ für die entgegengebrachte Hilfe.

Unsere Jugendshow durfte, wie in den letzten Jahren, auf Charlys kosten den Mc Donald besuchen um sich dort stärken. DANKE lieber Charly, Du hast's Herz am rechten Fleck.

Am Faschingsdienstag war unser Prinzenpaar morgens zu Gast bei „München Narrisch“ vom Bayerischen Rundfunk in der Schrammehalle. Über den Rotkreuzplatz ging es gleich weiter zur Bayern LB, dem nächsten Auftritt an diesem Tag, aber noch lange nicht dem Letzten.

Ein farbenfrohes Programm hab ich auch heuer wieder auf dem Rotkreuzplatz gesehen. Am Faschingssonntag ging es kurz nach 10.00 Uhr los mit der Show des FCN. Im Anschluss folgte ein fast pausenloses Programm mit Auftritten von neun Gastvereinen bis 17.00 Uhr. Am Montag ging es mit insgesamt acht Vereinsgruppen weiter. Am Faschingsdienstag, dem letzten Tag, traten abermals acht Vereine auf. Es ist einfach Klasse so viele Showgruppen zu sehen, nur mach ich mir langsam meine Gedanken. Der Zeitplan lässt fast keine Luft, weitere Programmpunkte zusätzlich noch einzubauen wird wohl schwer werden. Kann man da den Fasching 2008 nicht verlängern - grad mal vier Wochen ist er - wie Schade. Freuen tu ich mich aber schon jetzt auf die närrische Zeit mit dem FCN, ihr auch?

Kostüme zwischen den Auftritten zu wechseln, da braut es bei der Jugendshow immer ein

Gaststätte
Keglerheim
Tel.: 089-13 32 04

Fam. Mazuran
Stupfstraße 6
80634 München
Hoendy 0175 -1 60 51 89

4 Kegelbahnen



Benno **Apotheke**

Inh. Alexander Dibra
Nibelungenstraße 20 • 80639 München
Tel.: 089-163570 • Fax:089-161948

paar Helfer. Meistens sind ja die Mamas zur Stelle, nur einmal hat es nicht so ganz geklappt. Als ich am Rotkreuzplatz meine Runde drehte sah ich drei Mamas mit ein paar Piccolo's, ganz entspannt, völlig gelassen waren sie. Plötzlich war die Ruhe für Martina, Conny und Carmen vorbei, als die Jugendshow angerannt kam um ihre Kostüme zu wechseln.

Außer den Tanzeinlagen verschiedener Vereine gab es aber noch zwei besondere Dinge beim Faschingstreiben am Rotkreuzplatz zu sehen. An der Technik standen Leo und Manfred, sie trugen als Erkennungszeichen Kappen mit der Aufschrift "Charly's Knechte". Karin war dieses Jahr zwar nicht aktiv beim FCN dabei, aber voll Elan und Power hat sie am Rotkreuzplatz für Stimmung gesorgt. So zog sie das Publikum mit einer Polonaise auf die Bühne. Der FCN beendet diese Veranstaltung traditionsgemäß als letzte Gruppe. Die Neuhauser Bürger wollten gar nicht aufhören zu klatschen, so begeistert waren sie. DANKE! Freuen würde es mich, wenn ich den ein oder anderen auch im kommenden Fasching am Rotkreuzplatz sehe. Mit etwas Verspätung rückten die Aktiven dann ab zu ihrem allerletzten Auftritt der Saison.

Leider fehlten einige Aktive im Endspurt – die Grippewelle hatte den FCN ereilt. Vizepräsident Seppi blieb am Faschingsdienstag mit Fieber gleich zu Hause im Bett. Klaus-Michael musste von seiner Frau Babsi abgeholt werden. Bei der Jugendshow fiel Christopher beim letzten Auftritt aus, so tanzte Felix als einziger Junge umringt von Mädels. Charly hatte für alle Aktiven beim Kehraus noch eine Nachricht zu überbringen, die große Begeisterung auslöste. Für das tolle Engagement sowie einem unvergesslichen Faschingstreiben auf dem Rotkreuzplatz erhielten sie von Herrn Radlinger eine Einladung auf das Münchener Frühlingsfest – juhu, das waren Neuigkeiten. Dieses Dankeschön wurde mit Freuden aufgenommen – jederzeit wieder....

Das Männerballett musste ihren Auftritt kurz unterbrechen und nochmals anfangen. An der Technik lag es nicht, auch wenn bei größerer Kälteeinwirkung die Anlage schon mal streikt, es lag an einer „zündenden Idee“ der Wassermänner. Sie wollten ihren Dreizack mit Wunderkerzen verschönern, dachten aber nicht daran deren Dekoration auf Feuerfestigkeit zu prüfen. Da hieß es also erst: „Feuer löschen“, bevor die Show weitergehen konnte.

Stefan III. & Deborah I. hatten sich für den Kehraus etwas überlegt. Wie bedankt man sich bei Leuten, die stets da waren wenn man sie brauchte? Es gab Glaspokale mit Gravuren, speziell auf die Personen zugeschnitten.

Trotz diesen Geschenken, ein Entkommen gab es nicht. Traditionell wird der Prinz kurz vor Mitternacht in einer Badewanne beerdigt. Die Prinzessin darf sich dieses mit „doppelter Last“ anschauen, sie bekommt die gesammelten Orden ihres Prinzen um diese zu verwahren. Deborah wurde von der Jugendshow mit Pinselstrichen bemalt, blättert doch mal den Fotorückblick durch. Der Abschied von den Aktiven und dem Publikum ist oftmals tränenreich, bevor die Gäste ihre Norgerl als „Erfrischung oder Abkühlung“ in die Badewanne gießen dürfen. Das Vorrecht hierzu liegt bei Gevatter Tod, der darf als erstes seinen gut gekühlten Maßkrug leeren. Hihi, hab ich Augen bekommen als ich ein noch größeres Glas erblickte. Schaut es euch doch im Fotorückblick selbst an. Also liebe künftigen Prinzen, immer lieb sein zu euren Untertanen.

Da es leider nach dem Fasching an Schnee mangelte, konnten die Aktiven nicht zum Rodeln fahren. Ein kleines Danke gehört aber beim FCN dazu, also was tun? Statt sich warm zu kleiden hieß es letztendlich ab in die Badehose bzw. den Bikini und ab ins Wasser – es ging zum Schwimmen ins "Caprima". Eine gute Alternative wie sich herausstellte, auch wenn aufgrund von Erkältungen nicht alle dabei sein konnten.

Unsere Mitglieder hatten auch heuer wieder die Gelegenheit sich kurz vor Ostern zu einem gemütlichen Vormittag zu treffen. Nach einem Weißwurstfrühstück hieß es „Gut zielen“ und versuchen die Ostereier mit Beilagescheiben zu treffen. Ein großer Spaß für jung und alt, auch wenn mein persönlicher Erfolg doch ziemlich zu wünschen übrig ließ.



Helau und Alaaf...

... damit Ihnen das Lachen nicht vergeht und in Schadenfällen keine Katerstimmung entsteht, ist eine gute Rundum-Versicherung besonders wichtig!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Büro

Paul Fischer

Schulstraße 31 (Am Rotkreuzplatz)

80634 München

Telefon (089) 54611466

Telefax (089) 54611456

p.fischer@fischer.lvm.de

www.lvm.de

Runde Geburtstage von FCN-Mitgliedern im Jahr 2007

Name	Geburtstag	Alter
Manfred Landherr	10.01.1942	65
Franz Burgstaller	10.01.1942	65
Anton Deubner	10.01.1952	55
Eva Seitz	22.01.1957	50
Rudolf Gartner jun.	06.03.1962	45
Valentin Wiedemann	08.03.1997	10
Erika Zacherl	15.04.1947	60
Claudia Wolf	21.04.1972	35
Christoph Zinkeler	24.04.1997	10
Ullrich Scheunpflug	26.04.1942	65
Lydia Klein	26.04.1952	55
Felix Kasper	26.04.1997	10
Alexandra Halasi	09.05.1997	10
Claudia Gartner	10.05.1962	45
Sonja Tedesco	12.06.1977	30
Klaus Klötzer	21.06.1967	40
Hannelore Roedel	03.07.1957	50
Wolfgang Heiß	14.07.1957	50
Hertha Scheunpflug	14.07.1947	60
Ingrid Treffer	14.07.1962	45
Margot Günther	19.07.1937	70
Johann Eichmeier	29.08.1957	50
Birgit Moser	30.08.1962	45
Andreas Kasper	08.09.1967	40
Daniel Zinkeler	08.09.2002	5
Luisa Moser	22.09.1997	10
Florian Reischl	12.10.1977	30
Klaus Kuschniersch	19.10.1952	55
Andreas Bergtold	19.10.1967	40
Petra Enterrottacher	19.10.1989	18
Gerda Kuschniersch	18.11.1957	50
Franziska Neuner	19.11.1922	85
Franz Gerbl	04.12.1957	50
Bernd Leicht	05.12.1947	60
Katrin Mohr	14.12.1992	15
Veronika Mohr	14.12.1992	15

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung standen im Mai Wahlen an. Änderungen gab es nur bei zwei Posten, der Teamleitung Garde bzw. Prinzenpaar. Sandra hat das Amt der Gardeleitung von Gela übernommen, Andi die Aufgabe Prinzenpaartrainer von Christian. Dem neuen Präsidium wünsche ich viel Glück und sage den bisherigen Trainern ein herzliches Dankeschön.

Net nur im Fasching werden anlässlich Jubiläumsfeiern die Ornate der bisherigen Prinzenpaare ausgepackt und man hofft: „Lass es noch passen!“. Im Mai trafen sich ein paar ehemalige Hoheiten um einen besonderen Tanz einzustudieren. Wozu das Ganze fragt ihr Euch, das ist schnell gesagt. Sandra & Bergi luden zu ihrer Hochzeit ein, da durfte der FCN nicht fehlen. Seither hört Vizepräsident Klaus von Bergi nun des öfteren: „Jetzt gibt es für Dich nur noch sprechende Rollen“. Als Prinz seinerzeit scheute er das Mikrofon, aber auf der Hochzeit hat er nicht nur einmal danach gegriffen und damit nicht nur das Brautpaar überrascht.

In Neuhausen ist auch im Sommer einiges los und der FCN macht mit wo es nur geht. Beim jährlichen Sommerfest der Blindeninstitutsstiftung findet man ihn beim Getränkeausschank. Der FT-Gern feierte sein 100-jähriges Bestehen. Am Tag der Vereine trat der FCN dort auf. Ganz ungewohnt bei sommerlichen Temperaturen, noch dazu auf dem Fußballfeld, das nenn ich Flexibilität. Im Gardemarschkostüm zog er im Juli auch beim Wasservogelfest mit. Wer gerne Karten spielt, der FCN hat nach Jahren wieder Schafkopfturniere organisiert. Im Hirschgarten ging es an den Start, mitspielen darf hierbei jeder. Am Ende war der FCN nicht in den vorderen Plätzen zu finden, vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal. Wie ihr also sehen könnt, man trifft sich nicht nur im Fasching, sondern das ganze Jahr über.

So, das war`s mal wieder, ich hoffe es hat euch gefallen, bis die Tage

Euer



Inhaber: Erich Moser

**Zauberapparate
Feuerwerk
Scherz- und Spielwaren
Geschenkartikel**

Sonnenstr. 14 (im Innenhof)
80331 München
Tel/Fax:089 / 59 23 83

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.45 - 18.00 Uhr
Sa. 9.45 - 13.00 Uhr

www.zauberkoenig-muenchen.de

Ehrungen beim FCN im Jahr 2007

5-jährige Mitgliedschaft

Bernd Bartz
Rudolf Enterrottacher
Ute Kaiser
Edeltraud Klötzer
Udo Klötzer
Josef Kreithmeier
Karin Kreithmeier
Bernd Leicht
Walter Palme
Gertrud Rößler
Stephan Schwarzer

11-jährige Mitgliedschaft

Elfriede Enders

22-jährige Mitgliedschaft

Christa Bittl
Theo Böhm
Ursula Kröner

Mitgliedschaften beim FCN im Jahr 2007

15-jährige Mitgliedschaft

Judith Schaffarczyk

20-jährige Mitgliedschaft

Manfred Friedrich
Hildegard Friedrich
Sieglinde Hochholzer
Angelika Zacher
Karl Zacher

25-jährige Mitgliedschaft

Peter Engelbrecht
Martin Risse
Marluis Risse
Albert Riedl
Ursula Riedl
Ludwig Würzbauer
Erika Zacherl

Ehrenmitglieder und Senatoren des FCN

Ehrenmitglieder

Dieter Gabriel
Josef Heinisch
Helmut Kain
Johann Rak
Dieter Schneider
Elisabeth Schosser
Ingeborg Staudenmeyer
Horst Weiß

Senatoren

Johann Eichmeier
Elfriede Franz
Franziska Neuner



FAHRSCHULEN IM JUNGEN STIL

INH. PETER KÖRBER e.K.

Wir beraten Sie gerne



FAHRSCHULEN IM JUNGEN STIL

INH. PETER KÖRBER e.K.

Wir beraten Sie gerne

Leonrodstr. 42 * Waisenhausstr. 52a * Renatastr. 12 * O EZ * Olymp.Dorf

Fasching 2007/2008

Die Fahrschule Körber grüßt ganz herzlichst das Prinzenpaar der Faschingssaison 2007/2008:

Prinzessin	Agnes I.
Prinz	Saudin I.

Wir wünschen allen Mitgliedern vom Faschingsclub München-Neuhausen ein „Unfall- und Punktefreies“ Jahr 2008.

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich

Montag bis Freitag von 09³⁰ – 19⁰⁰
sowie
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung

gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der folgenden Telefon-Nr.:

089 / 18 20 86

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Fahrschule begrüßen zu dürfen.

Ihre

Fahrschule Körber

Präsidium

Präsident:	Charly Reiter
Vizepräsident:	Josef Kreithmeier
Vizepräsident:	Klaus Klötzer
Schatzmeister:	Manfred Friedrich
Schriftführerin:	Sonja Gruber
Teamleiterin Garde:	Sandra Bergtold
Teamleiterin Jugendshow:	Sonja Tedesco
Teamleiterin Männerballett:	Ivonne Stötzer
Teamleiter Prinzenpaar:	Andreas Kasper
Beisitzer:	Renate Landherr
	Claudia Wolf
Kassenprüfer:	Erich Moser
	Erika Zacherl
Ehrenschiedsgericht:	Leo Dübber
	Klaus Klötzer
	Josef Kreithmeier
	Ingeborg Staudenmeyer
	Ludwig Würzbauer



von links: Klaus Klötzer, Sonja Gruber, Charly Reiter, Sandra Bergtold, Manfred Friedrich, Renate Landherr, Josef Kreithmeier, Ivonne Stötzer, Andreas Kasper

VERLEIH NIX!



Das Haus der
1000
Leihmöglichkeiten



www.verleihnix.de

Mü-Sendling - Albert-Roßhaupter-Str. 135 - 81369 München - Tel. 089 / 724 30 722

Verleihung des Superordens 1985 bis 2007

1985 Fritz Betzwieser †

1986 Augustin Luginger

1987 Elisabeth Bergtold †

1988 Hans Hartmann †

1989 Brigitte Würzbauer

1990 Georgette Plikart

1991 Erich Moser sen. †

1992 Walter Simon †

1993 Ludwig Furtmayr

1994 Manfred Friedrich

1995 Peter Engelbrecht

1996 Elfriede Simon

1997 Martin Risse

1998 Manuela Schreglmann

1999 Charly Reiter

2000 Ludwig Würzbauer

2001 Ivonne Stötzer

2002 Andreas Bergtold

2003 Norbert Simon †

2004 Gela Goldemund

2005 Erika Zacherl

2006 Erich Moser

2007 Renate Landherr

**Beim Zahlen
können Sie
auf uns zählen.**

Dank der Privat-Haftpflicht-
versicherung der SIGNAL IDUNA
kriegen Sie bei Schadenersatz-
forderungen keine finanzielle
Krise.

SIGNAL IDUNA.

Genau das, was ich brauche.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

VERSICHERUNGSBÜRO CHRISTIAN RIEMHOFER
Volkartstraße 21 ● 80634 München
Telefon (0 89) 16 13 39 ● Telefax (0 89) 5 51 44-1 19

Ein herzliches Dankeschön sagen wir...



- ... den Medien für die freundliche Berichterstattung.
- ... allen Inserenten, die uns in diesem Heft unterstützt haben.
- ... allen unseren Gönnern und Freunden für die großzügigen Geld- und Sachspenden.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten
bei Ihrem Einkauf!

Veranstaltungsrückblick 2007

- 05.01. Faschingsball mit Inthronisation des Neuhauser Prinzenpaares im Taxisgarten
- 27.01. Kinderfasching und Jugendgardetreffen im Pfarrsaal der Pfarrei Herz Jesu
- 01.02. Krapfentest für Pro7 – Wissenschaftssendung "Galileo" im Hirschgarten
- 02.02. Prinzenpaartreffen im Münchner Rathaus; Empfang durch OB Christian Ude
- 08.02. Präsidentenaufwiegen des FCN – FG-Hasenberg im Hirschgarten
- 13.02. Trambahnfahrt der Prinzenpaare durch München
- 14.02. Neuhausenrallye
- 15.02. Neuhausenrallye
- 16.02. Neuhausenrallye
- 18.02. Feringa-Faschingsumzug
- 18.02. Faschingstreiben am Rotkreuzplatz
- 19.02. Faschingstreiben am Rotkreuzplatz
- 20.02. Faschingstreiben am Rotkreuzplatz
- 20.02. Kehraus mit Prinzenbeerdigung im Wirtshaus Hirschgarten
- 21.02. Aschermittwochstreff der Aktiven in der Gaststätte Keglerheim
- 03.03. Aktivenausflug – Schwimmbad Caprima
- 24.03. Ostereierscheiben im Pfarrsaal der Pfarrei Herz Jesu
- 26.04. Einladung aller Aktiven durch Edmund Radlinger auf das Münchner Frühlingsfest
- 05.05. 27. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal der Pfarrei Herz Jesu
- 30.06. Sommerfest Blindeninstitutsstiftung
- 07.07. Grillfest
- 17.07. Auftritt aller Aktiven am Tag der Vereine beim FT Gern, anlässlich ihres 100jährigen Bestehens
- 21.07. Vereinsausflug – Bavaria Filmstudios
- 22.07. Teilnahme am Umzug des Wasservogelfestes
- 26.10. Schafkopfturnier im Wirtshaus Hirschgarten
- 24.11. Herbsttanz mit Vorstellung des Neuhauser Prinzenpaares für die Faschings-saison 2007/2008 im Wirtshaus Hirschgarten
- 01.12. Weihnachtsfeier im Pfarrsaal der Pfarrei Herz Jesu

Veranstaltungsvorschau 2008

- 04.01. Faschingsball mit Inthronisation des Neuhauser Prinzenpaares im Taxisgarten
- 19.01. Kinderfasching und Jugendgardetreffen im Pfarrsaal der Pfarrei Herz Jesu
- 03.02. bis Faschingstreiben am Rotkreuzplatz
- 05.02. Kehraus mit Prinzenbeerdigung im Wirtshaus Hirschgarten;
Kartenvorverkauf ab dem 04.01.2008*

*Kartenvorverkauf: Manfred Friedrich, Tel.: 089/160831

**Das Prinzenpaar
möchte sich ganz herzlich bedanken bei**

Mama und Papa Odobasic

für die Unterstützung vor und während des Faschings
und für's Babysitten

Andreas und Barbara Kasper

für die Einstudierung des Prinzenpaartanzes und unendlich vieler anderer Dinge für die der Platz hier nicht reicht

Mama Trovato und Debby

für die Gestaltung und Fertigung der Faschingsrobe sowie

der Haarstylistin

Brigitte Würzbauer

Weiter möchten wir uns auch beim Trainerteam für die Einstudierung der Jugendshow, der Garde und des Männerballetts bedanken:

**Sonja Tedesco, Daniela Moser, Gela Goldemund,
Ivonne Stötzer, Franz Brosien, Andreas Kasper**

Nicht zu vergessen sind
alle Helfer und Mitwirkende auf und hinter der Bühne.

DANKE

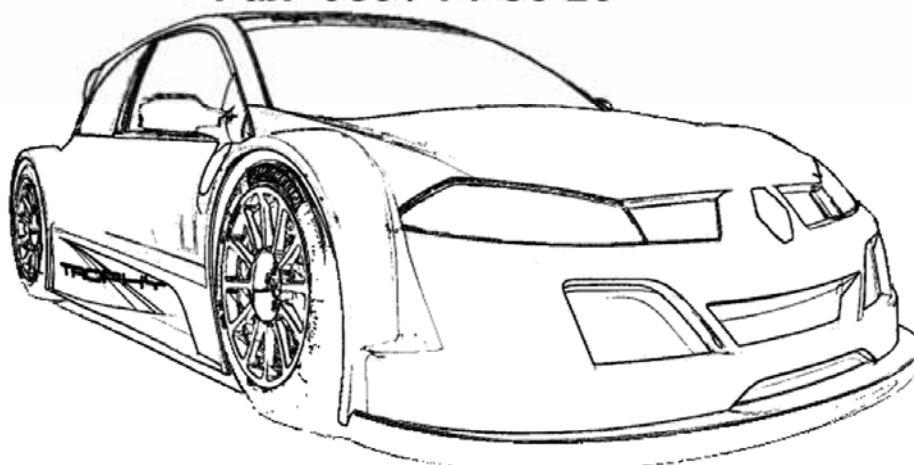
www.renault-by-landherr.de



Albert-Roßhaupter-Str. 131 / 81369 München

Telefon 089 / 71 15 43

Fax 089 / 71 86 20



Neu-und Gebrauchtfahrzeuge

Reparaturen aller Fabrikate

Unfallinstandsetzung

TÜV / AU

Klimaanlagen-Service

Teile - Zubehör - Tuning

Chromalisieren von Felgen

Polieren / Verchromen

0,00 € Gebühren!



Entdecken Sie das Girokonto mit null Gebühren, null Haken, null Ösen.

Richelstraße 3 · 80634 München



089/55 142-400 (Mo. bis Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)



www.sparda-m.de

Sparda-Bank

freundlich & fair